

Transformation Geschäftsgebäude am Untermattweg 8, Bern

Das Geschäftsgebäude am Untermattweg 8 in Bern soll transformiert und mit Wohnnutzungen ergänzt werden. Es soll ein Organismus geschaffen werden, in dem die Gebäudeteile und ihre Nutzungen (Büro, Gewerbe und Wohnen) durch spezifische Qualitäten gekennzeichnet sind. Sie differenzieren sich typologisch, technisch, konstruktiv und architektonisch. Diese Transformation ist der erste Stein eines Wandels, der sich in den kommenden Jahren in Ausserholligen, insbesondere im Gebiet Weyermannshaus West, vollzogen wird. Bedeutende Indikatoren für die Realisierung des Projektes sind der Umgang mit Energie und dem Verbrauch von Ressourcen, die Berücksichtigung von Lebenszyklen sowie das Erreichen einer hohen baulichen Dichte, verbunden mit räumlicher Identität und der Interaktion mit der gebauten und neuen Umgebung. Zur Umsetzung dieser Ziele erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen Kreislaufwirtschaft, Systemtrennung und Autarkie. Es wird die Zertifizierung der Liegenschaft nach «Green Property Gold» angestrebt. Emch+Berger vertritt die Credit Suisse als Bauherrenvertreterin und steuert die relevanten Prozesse dieses Projekts.

**Ort**

Bern

Kunde

Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG

Zeitraum: 2022 - 2030**Bauherr**

Credit Suisse Real Estate Fund Green Property

Architekt

GWJ Architekten AG

Erbrachte Leistungen

- Bauherrenvertretung in Linie
- Kosten- und Vertragscontrolling
- Qualitätssicherung
- Erstellung TU-Ausschreibung
- Besprechungswesen und Projektadministration
- Koordination Mieteranforderungen

Charakteristische Angaben

- Green Property Zertifizierung Gold
- ca. 12'000 m² GF Büronutzung
- ca. 7'000 m² GF Wohnnutzung